

Traditionsreiche Kerpener Ausbildungsmesse „Berufe vor Ort“ feiert 16. Jubiläum

Kerpen, 28.03.2023

Die renommierte Ausbildungsmesse „Berufe vor Ort“ ist ein wichtiger und beliebter Aktionstag für Schülerinnen und Schüler, um sich über Karrierewege aus erster Hand zu informieren und Kontakt zu den Unternehmen aufzunehmen. In diesem Jahr nahmen über 40 Ausstellende aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk, IT, Dienstleistung, Soziales, Gesundheit und dem öffentlichen Dienst teil. Neben ansässigen Unternehmen präsentieren überregionale Firmen sowie Beratungsstellen und berufsbildende Schulen ihre Angebote und stellen damit ein abgerundetes Bild der Ausbildungsmöglichkeiten für junge Kerpenerinnen und Kerpener vor.



Foto 1: Verschiedene Träger von Kitas stellen interessierten Schülerinnen und Schülern ihre Konzepte vor. Foto: Krist

Rund 750 Schülerinnen und Schüler besuchten den Aktionstag, der in der Mensa des Schulzentrums Horrem/Sindorf stattfand und von der Wirtschaftsförderung der Kolpingstadt Kerpen in Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen in Kerpen organisiert wurde.



Foto 2: Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen begeistert den Nachwuchs mit praxisnahen Beispielen an einer Reanimationspuppe. Foto: Krist

Die zuständige Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung Kerpen, Lena Krist, erklärt: „Die Nachwuchssicherung ist ein entscheidender Faktor im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Ich bin begeistert, dass den Schülerinnen und Schülern in Kerpen eine solche Vielfalt von Entwicklungsmöglichkeiten offensteht.“

Zahlreiche Stände laden die Besucherinnen und Besucher zum Ausprobieren und Entdecken der Berufsbilder ein: die Feuerwehr Kerpen demonstrierte, wie Erste Hilfe aussieht, am Stand der Boll & Kirch Filterbau GmbH konnte an einem Wasserfilter geschraubt werden und die Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft setzte auf eine VR-Brille, um einen Schweißvorgang zu simulieren und die Schülerinnen und Schüler vom Handwerk zu überzeugen.



Foto 3: Das in Kerpen ansässige und global agierende Unternehmen Boll & Kirch Filterbau GmbH präsentiert einen Wasserfilter und zeigt den Schülerinnen und Schülern was beim Zusammenbau beachtet werden muss. Foto: Krist

Die Leiterin der Wirtschaftsförderung Kerpen, Barbara Pütz, zieht ein Fazit: „Der Wirtschaftsstandort Kerpen weist eine enorme Branchenvielfalt auf und ist daher auch in herausfordernden Zeiten gut gewappnet. Diese Diversität spiegelt sich in den Ständen von „Berufe vor Ort“ wider. Und es zeigt sich: der Nachwuchs ist da und hat Lust auf Jobs mit guten Zukunftsperspektiven.“

Im nächsten Schuljahr findet Berufe vor Ort voraussichtlich wieder am letzten Dienstag vor den Osterferien statt (19.03.2024). Bei Interesse an einem Ausstellungsstand wenden Sie sich bitte an Lena Krist (Lena.Krist@stadt-kerpen.de).